

Vorwort.....	5
Einführung	
1 Jungenpädagogik: Eine Einleitung.....	11
Theoretische Perspektiven	
2 Männlichkeitsforschung und Geschlechtertheorie	17
2.1 Relationierung von Individuum und Gesellschaft.....	18
2.2 Hierarchisierungen in Geschlechterverhältnissen	27
2.3 Die ernstesten Spiele des Wettbewerbs.....	32
2.4 Binnenrelationen von Männlichkeiten	36
2.5 Intersektionalität	41
2.6 Zusammenfassung	43
3 Theoretische Grundlagen von Jungenpädagogik	47
3.1 Kernsätze von Jungenarbeit	48
3.2 Aktuelle Diskussionen und zentrale Auseinandersetzungslinien	53
3.3 Jungenarbeit und Machtverhältnisse	61
Das Feld Jungenarbeit	
4 Kontext und Design der Studie	67
4.1 Kontext von Jungenpädagogik: <i>Neue Wege für Jungs</i>	67
4.2 Methodisches Design.....	68
5 Jungenpädagogische Angebote: Struktur, (Schnupper-)Praktika, Parcours und Seminare	75
5.1 Organisatorische Struktur von jungenpädagogischen Angeboten	75
5.2 (Schnupper-)Praktika	88
5.3 Parcours	102
5.4 Seminare	116
5.5 Fazit	128

Empirische Perspektiven

6 Alternative Erfahrungen durch Jungenpädagogik	133
6.1 Sichtweisen pädagogischer Professioneller auf alternative Erfahrungen	133
6.2 Sichtweise der Jungen auf alternative Erfahrungen	139
6.3 Fazit: Erfahrungen als ambivalenter Lerngegenstand.....	145
7 Jungenarbeiter als männliche Vorbilder	147
7.1 Grundannahme: Jungen fehlt es an vielfältigen Vorbildern.....	147
7.2 Motive und Praktiken: Jungenarbeiter zwischen Vorbild und Auseinandersetzung.....	150
7.3 Fazit: Vorbild als Thema von Jungenarbeitern	158
8 Die Rolle von Spaß	161
8.1 „Spaß haben“	162
8.2 Varianten der spaßbezogenen Selbstrepräsentation	172
8.3 Fazit: Spaß als problematische Figur der Distinktion	176
9 Geschlechterthematisierungen und Stereotypisierungen	177
9.1 Ausgangspunkt: Verhältnis zur Mädchenarbeit.....	178
9.2 Begründungen und Ziele.....	184
9.3 Dramatisierung und Entdramatisierung	191
9.4 Fazit	195
10 Außerschulische Lernorte versus schulische Logiken	197
10.1 Abgrenzung vom Schulischen	197
10.2 Belehrungen	200
10.3 Kooperationspartnerin Schule.....	201
10.4 Zeit als begrenzte und begrenzende Ressource.....	205
10.5 Fazit	208
11 Intersektionale Prozesse der Verbesonderung über Kultur- und soziale Schichtzuschreibungen	209
Fazit	
12 Jungenpädagogik zwischen Gesellschaft und Subjekt	217
Literaturverzeichnis	223